

## SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Sitzung	Öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses
Beschlussorgan	<b>Kulturausschuss</b>
Sitzungstag	01.12.2021
Beginn	16:00 Uhr
Ende	17:20 Uhr

### **I. Ladung der Mitglieder des Beschlussorgans**

Der zweite Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung des Kulturausschusses alle 10 Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen. Es waren zur Sitzung erschienen:

#### **Zweiter Bürgermeister Reinhold Schroll und die Stadtratsmitglieder:**

Gampert-Straßhofer Stefanie  
 Jobst Johann (virtuelle Teilnahme)  
 Schupfner Markus  
 Stoib Christian  
 Unterstein Konrad  
 Wildmann Alfred  
 Winkler Josef  
 Dr. Winter Jürgen (virtuelle Teilnahme) (ab 16:10 Uhr)  
 Zembsch Helga  
 Zunhammer Angelika

**Nicht erschienen war(en):**

**Grund (un)entschuldigt:**

### **II. Beschlussfähigkeit des Beschlussorgans**

Der zweite Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.

### **III. Tagesordnung**

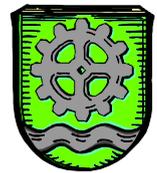
#### **1. Beschließende Angelegenheiten**

- 1.1 k1 – aktuelle Themen
  - 1.1.1 Kinderabonnement 2022
  - 1.1.2 Vorstellung des Kulturprogramms 2022
  - 1.1.3 Veranstaltungscontrolling – Planzahlen für 2022
  - 1.1.4 Darstellung notwendiger investiver Maßnahmen im Technikbereich
  - 1.1.5 Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrats und des Kulturausschusses
- 1.2 Entscheidung über die Besetzung des k1-Beirats
- 1.3 Musikschule Traunwalchen – Anpassung der Jeki-Gebühren
- 1.4 Änderung der Richtlinien zur Förderung der kulturtreibenden Vereine in Traunreut auf Antrag der Kulturreferentin

#### **zusätzliche Tagesordnungspunkte:**

- 1.5 Information: Rückblick 2021 - Einmietungen
- 1.6 Rückblick Sommer und Herbst Kulturprogramm seit der Wiedereröffnung im Juni

#### **2. Vorberatende Angelegenheiten**



## IV. Beschlüsse

### 1. Beschließende Angelegenheiten

#### 1.1 k1 – aktuelle Themen

##### 1.1.1 Kinderabonnement 2022

Aufgrund des pandemischen Geschehens und des dadurch unbeständigen Angebots an Kinderveranstaltungen wurde das Kinderabonnement seit 2020 abgesetzt. Stattdessen gab es für die Familien die Möglichkeit aus dem Angebot an Kinderveranstaltungen sich 3 bzw. 5 unterschiedliche Veranstaltungen auszuwählen und somit eine Preisreduktion auf diese ausgewählten Veranstaltungen von 10%- bzw. 20% des Gesamtkaufpreises zu erhalten. Die geringe Auswahl an Kinderveranstaltungen bedeuteten auch ein geringeres Risiko und Planungssicherheit für beiden Seiten – für die Familien und das k1.

Das k1 geht davon aus, dass ab der Saison Herbst/Winter 2022 wieder ein gesichertes „Versorgungsangebot“ für Kinder angeboten werden kann. Das Kinderabo, ein „Bestseller“ der landkreisweit bei Familien sehr gut angenommen wurde, ist ein wichtiger Baustein in der langfristigen, nachhaltigen Bindung künftiger Publikumsschichten (audience development). Aus mindestens 10 Kinderveranstaltungen können 5 Kinderveranstaltungen pro Kind für 29,50 Euro (pro Erwachsener 44,50 Euro) ausgewählt werden. Für alle weiteren Kinderveranstaltungen galt ein Vorzugspreis von 7,50 Euro bzw. 10,50 Euro.

<u>Verkaufszahlen Kinderabo GESAMT</u>			
Saison	Verk. Abos	+/- Vorjahr	
2011/2012	257		
2012/2013	325	68	
2013/2014	356	31	
2014/2015	374	18	
2015/2016	439	65	400 .kostenlos
2016/2017	582	143	400 .kostenlos
2017/2018	491	-91	kein kostenloses, da die "500" nicht erreicht wurden
2018/2019	541	50	500 .kostenlos
2019/2020	538	-3	kein kostenloses
2020/2021	kein Abow / Corona		
2021/2022	kein Abow / Corona		

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Aus dem sozialen Gesichtspunkt heraus (Inklusion) soll das kulturelle Angebot für Kinder auch künftig wieder möglich gemacht werden. Das k1 soll – sofern es die pandemische Lage zulässt – an der Fortsetzung des Kinderabos festhalten und dieses wenn möglich ab Herbst/Winter 2022 wieder anbieten, um Kindern und Jugendlichen wieder den Zugang zur Kultur kostengünstig zu ermöglichen.

für <b>10</b>	gegen <b>0</b>	<b>Beschluss:</b>
------------------	-------------------	-------------------

Aus dem sozialen Gesichtspunkt heraus (Inklusion) soll das kulturelle Angebot für Kinder auch künftig wieder möglich gemacht werden. Das k1 soll – sofern es die pandemische Lage zulässt – an der Fortsetzung des Kinderabos festhalten und dieses wenn möglich ab Herbst/Winter 2022 wieder anbieten, um Kindern und Jugendlichen wieder den Zugang zur Kultur kostengünstig zu ermöglichen.

**1.1.2 Vorstellung des Kulturprogramms 2022**

Die Leitung des k1 berichtet über die geplanten Kulturveranstaltungen im Jahre 2022: Aufgrund der coronabedingten Absagen von Veranstaltungen aus den Jahren 2020 und 2021 wurden die Kulturveranstaltungen auch in das Jahr 2022 verschoben.

Es finden im Frühjahr und Sommer knapp 30 Veranstaltungen statt. Das Programmheft wurde rechtzeitig erstellt und verschickt, um auf das „Weihnachtsgeschäft“ Rücksicht zu nehmen. Bei Bekanntwerden des Lockdowns (Fr., 19.11.2021) war das Kulturprogrammheft Frühjahr-/Sommer 2022 bereits im Versand. Renommiertere Veranstaltungen wie das Neujahrs- oder Muttertags-Konzert, Eckpfeiler des Traunreuter Kulturjahres, sollen 2022 mit den Bad Reichenhaller Philharmonikern bzw. den Münchner Symphonikern nun endlich zur Aufführung gelangen. Im Februar wartet ein besonderes Highlight, das Musical von Hape Kerkeling „Kein Pardon“ auf Besucher. Insbesondere für Kinder ist ein vielfältiges Angebot an Mitmachkonzerten, Bilderbuchkinos und Kindermusicals etc. vorhanden.

Mit allen Agenturen und Künstlern steht das k1 im ständigen Austausch: Für alle Veranstaltungen wurden die corona-sichere Aufführung im k1 geprüft und können, je nach Hygieneschutzverordnung, angepasst und umgesetzt werden. Die Veranstaltungen sind so geplant, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann.

Die seit der Wiedereröffnung im Juni 2021 gesammelten Erfahrungen zeigen, dass sich das Publikum dank der Hygieneschutzmaßnahmen im k1 sicher fühlt. Das k1 erhält sehr guten Zuspruch, die Zuschauer sind sehr froh und dankbar,



dass das k1 wieder seine Pforten geöffnet hat und wieder als gesellschaftlicher Treffpunkt im Chiemgau genutzt werden kann.

Sollte sich Covid-bedingt eine weitere Veranstaltungssperre ergeben, so sieht sich das k1 aufgrund der in den Verträgen verwendeten Ausfallklausel vertraglich in vielen Fällen in einer guten Position. Dank der durch NEUSTART KULTUR – Theater in Bewegung – möglichen Förderung sieht das k1 ein geringes finanzielles Risiko. Bei der Planung wurde kostensensibel gearbeitet.

### Überblick über das Herbst-/Winter-Kulturprogramm 2022

Datum	Titel/ Interpret
21.09.2022	Vernissage Blätterrauschen und Wurzelwärme, Kooperationsprojekt mit dem JHG
22.09.2022	Maxi Schaffroth
01.10.2022	„MARE“, Quadro Nuevo (Ausweichtermin)
05.10.2022	Dirk Bleyer evtl. mit "Australien- 1 Jahr Freiheit" (Ausweichtermin vom 13.01.2021)
08.10.2022	Lachnacht
09.10.2022	"kurz ist das Leben, lange lebe die Kunst"; ensemble Amphion
12.10.2022	Option Martin Kälberer
15.10.2022	Option: Dieter Things Rock hits Vol 2.0 Saint Petersburg Symphonic Orchestra mit Debora Sasson
16.10.2022	Option Hoagart
21.10.2022	Glanz auf dem Vulkan, Show (Ausweichtermin 2020)
28.10.2022	Schul-VA   Söhne Traunreuts
28.10.2022	Söhne Traunreuts
29.10.2022	Opern auf Bayerisch
10.11.2022	Hartmut Krinitz   "Magische Orte"(Ausweichtermin vom 25.3.2021)
11.11.2022	Musikbühne Mannheim   Schulvorstellung (Ausweichtermin)
12.11.2022	Musikbühne Mannheim "Dornröschen (Ausweichtermin)
13.11.2022	ensemble Amphion
15.11.2022	freihalten für Schulveranstaltung
18.11.2022	Ballett Pforzheim "NUREJEW" (Tanzland Deutschland)
20.11.2022	Option: Django Asül
25.11.2022	Bergweihnacht  Michael Lerchenberg (Ausweichtermin vom 12.12.2021)
01.12.2022	Der Weiherer
03.12.2022	Ballett-Gala (Ausweichtermin 3.12.2021)
04.12.2022	Option: Conny und die Sonntagsfahrer
09.12.2022	"Oana muass ja macha"   3 Männer mit Gitarre (Ausweichtermin vom 27.11.2021)
10.12.2022	Sarah Mettenleiter "Sarah und der Flügel Jean-Jacques" (Kinder-Konzert mit Illustrationen)
17.12.2022	Option Grassauer Blechbläser
18.12.2022	Option: Danceperados Pandula Christmas Show (Ausweichtermin 2020)
28.12.2022	(Ausweichtermin) "der kleine Prinz" Dieter Things 3for1 Trinity
30.12.2022	Russian Circus on Ice (Ausweichtermin von Dez 2020)

*Herr Stadtrat Dr. Winter ist virtuell anwesend ab 16:10 Uhr.*

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Die Verwaltung schlägt vor, dass das k1 mit der weiteren Planung und Umsetzung des Herbst-Winter-Kulturprogramms 2022 im Sinne der Erzielung von Fördergeldern, der Planungssicherheit und Verkaufsförderung fortführen darf.

für <b>11</b>	gegen <b>0</b>	<b>Beschluss:</b>
------------------	-------------------	-------------------

Die Verwaltung schlägt vor, dass das k1 mit der weiteren Planung und Umsetzung des Herbst-Winter-Kulturprogramms 2022 im Sinne der Erzielung von Fördergeldern, der Planungssicherheit und Verkaufsförderung fortführen darf.

### **1.1.3 Veranstaltungscontrolling – Planzahlen für 2022**

Mit Beschluss vom 30.09.2021 hat sich der Stadtrat einstimmig darauf verständigt, eine deutliche Verbesserung in der Auslastung des k1 bei gleichzeitig besserem Kosten- / Nutzenverhältnis zu erreichen. Somit besteht die klare Vorgabe der Verwaltung darin, die Wirtschaftlichkeit der Einrichtung deutlich zu erhöhen.

Einen wesentlichen Bestandteil zur Umsetzung dieser Vorgaben bildet ein erweitertes Veranstaltungscontrolling sowie ein darauf aufbauendes Berichtswesen für das k1. Künftig wird hierzu über die aktuellen Entwicklungen des k1 regelmäßig im Kulturausschuss berichtet.

Auf der Grundlage der k1-Programmplanung für 2022 wurden hierzu in Zusammenarbeit zwischen Veranstaltungsmanagement und Veranstaltungscontrolling die Planzahlen für das kommende Jahr ermittelt (siehe Anlage).

**Stellungnahme Veranstaltungscontrolling:**

Stellungnahme Planzahlen 2022 k1

Insgesamt wird das k1 im Jahr 2022 das beschlossene Defizitbudget in Höhe von -200.000 € voraussichtlich einhalten.

Die Planzahlen weisen ein Defizit in Höhe von 16.294,52 € auf (entspricht db I). Allerdings ist eine Vorhersage wie sich die Zahlen entwickeln in der derzeitigen Phase sehr schwierig. Die Berechnungen beruhen auf einer Möglichkeit der Durchführung (also kein Veranstaltungsverbot) und einer Begrenzung der Besucherzahlen auf maximal 250 Besucher.



Von einigen Veranstaltungen liegt noch kein Vertrag vor. Die angesetzten Zahlen basieren daher diesbezüglich auf Erfahrungswerten.

#### Einnahmenseite:

Das k1 wird im Jahr 2022 voraussichtlich eine Reihe an Förderungen erhalten:

- Bezirk Oberbayern (Förderhöhe ca. 6.914 €) ist bereits beantragt, aber noch nicht bewilligt
- Sonderfonds für Kulturveranstaltungen (alle Veranstaltungen bis 31.03.2022; Förderhöhe ca. 30.000 €) ist beantragt und bewilligt
- Musiksommer (Förderhöhe 5.000 €) ist beantragt und bewilligt
- Leseglück
- Inthega Neustart Kultur (Förderhöhe ca. 80.000 €) ist noch nicht beantragt (eine Beantragung ist noch nicht möglich)

Insgesamt hat das k1 im Bereich Sponsoren einen Rückgang zu vermelden müssen. Die Sponsoreneinnahmen sind dadurch auf ca. 1/3 zurückgegangen.

#### Ausgabenseite:

Auf der Kostenseite ist es durch die Einführung von Reservix zu einer Mehrung bei den Ticketingkosten gekommen. Da es darauf ankommt, über welchen Weg die Kunden die Tickets kaufen ist eine Vorhersage aktuell mit gewissen Risiken verbunden. Eine Durchschnittsberechnung ergibt ca. 1,50 € je verkauftem Ticket.

Insgesamt fällt bei den Gagen auf, dass eine vertragliche Einnahmenteilung nur in wenigen Fällen zur Anwendung kam. Dies ist in der heutigen Zeit sicher auch schwierig, da das Risiko auf die Künstler abgewälzt wird, und auch für die Künstler eine Abschätzung der Besucherzahl sehr schwierig ist. Für die Zukunft sollte aber diese Möglichkeit wieder in den Vordergrund rücken.

Das k1 hat in der Marketingplanung 80.320,50 € eingeplant. Diese wurden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt. Eine Pauschalverteilung ist aber zu überdenken, da einige Veranstaltungen wesentlich Werbeintensiver sind wie andere.

Für die Einschätzung der Personalkosten wurde als Grundlage die Personalkostenabrechnungen für den Sonderfonds für Kulturveranstaltungen benutzt. Insgesamt betrachtet ist hier weiteres Einsparpotential zu identifizieren. Natürlich ist der Personaleinsatz durch Corona etwas erhöht (Zutrittskontrollen), dennoch könnte man den Abbau und Umbau mit dem vorhandenen Stammpersonal noch gezielter planen. Eine Veranstaltungsleitung ist in der Regel auch vollkommen ausreichend um eine ordentliche Veranstaltungsdurchführung zu gewährleisten.

Die Fixkosten je Veranstaltung (also Raumkosten, Heizkosten, Gebäudeunterhalt, Reinigung) sind nicht mehr über die m<sup>2</sup>-Anzahl errechnet, sondern über die Tage eines Jahres, da es sich um jährliche Kosten handelt. Neben den angeführ-



ten Veranstaltungen sind hierbei auch Einmietungen etc. zu berücksichtigen. Da das Gebäude das ganze Jahr über unterhalten werden muss, könnte man auch diesen Schlüssel wählen. Für die Verteilung der Reinigungskosten wurde ein Durchschnittswert gewählt.

**Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.**

### 1.1.4 Darstellung notwendiger investiver Maßnahmen im Technikbereich

#### 1. Grundlagen

Anfang 2020 konnte das k1 sein 10jähriges Bestehen feiern. So jung „10“ klingen mag – Technik und technische Einrichtung ist dies eine Zahl mit der man so langsam „in die Jahre“ kommt. Im Bereich der EDV und der Veranstaltungstechnik liegen die Zyklen deutlich darunter. In der Haustechnik mehren sich die Reparaturen erfahrungsgemäß nach dieser Zeit.

Zugleich entwickeln sich die Technik und damit die Anforderungen von Kunden und Künstlern weiter. Neue oder der Ausbau von Geschäftsfelder erfordern ebenfalls neue Technik.

Diesen Eckpunkten versucht das k1 in seiner Investitionsplanung gerecht zu werden. Dies geschieht im Bereich der Investitionen (HHSt. 1.3312.9350/9351) sowie der GWG (0.3312.5202) unter Federführung des k1. Gebäudeunterhalt (0.3312.5000), Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (1.3312.9400/9500) sowie weitere Maßnahmen werden von den Fachämtern – insbesondere der Bau- und Immobilienverwaltung) begleitet. Selbstverständlich geschieht dies in engem Austausch aller Beteiligten.

#### 2. Umsetzung/Planung – Schwerpunkte

Das k1 erstellt hierfür einen Investitionsplan in den die konkreten Maßnahmen einfließen und der ständig fortgeschrieben wird.

Schwerpunkte und Aktuelle geplanten dabei sind:

##### **2.1. Veranstaltungstechnik:**

###### **- Ersatzbeschaffungen**

Teile der technischen Ausstattung, insbesondere die aus der ersten Hälfte des vergangenen Jahrzehnts sind unterdessen veraltet und/oder es gibt keine Ersatzteile mehr. Deswegen müssen die Geräte laufend zyklisch Ersetzt werden, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten. Dabei wird in der Regel eine Lebensdauer angesetzt die beim Doppelten des Branchenüblichen liegt.



#### - **Neubeschaffungen**

Hier entwickeln sich – gerade auch im Bereich der Einmietungen – die Anforderungen der Kunden an die Technik immer weiter. Um diesen gerecht zu werden, wird hier wo notwendig und sinnvoll auf diese eingegangen. Aktuelle Beispiele hierfür wären die Anschaffung von Ambiente-LEDs um den Saal bei Feiern schöner ausleuchten zu können, oder die Ausstattung des Studios um dort den Anforderungen der Künstler gerecht zu werden. Dadurch kann künftig noch flexibler auf die Besucherzahlen reagiert werden.

#### **2.2. Seminartechnik**

Hier müssen die Beamer regelmäßig ausgetauscht werden, um den Anforderungen noch zu genügen. Das k1 plant hier mit einer Nutzungszeit von mind. 5 Jahren.

#### **2.3. Haustechnik:**

##### - **Laufendes:**

Grundsätzlich wird hier darauf geachtet, dass die Hausmeister in der Lage sind, das Gebäude nach Möglichkeit in Schuss zu halten. Die geschieht überwiegend in kleineren Positionen.

##### - **Aktuell: Garderoben**

Seit der Übernahme der Gastronomie im k1 durch Hr. Vlachos hat das k1 das sog. Backstage-Catering selbst übernommen. Hierdurch wird der Pächter zum einen entlastet, zum anderen lassen sich so erhebliche Kosten sparen. Die ersten Monate haben gezeigt, dass hierfür eine Spülmöglichkeit in den Garderoben im 1. OG nötig ist, um insbesondere stolpergefährliche und zeitaufwendige Geschirransporte durch die Treppenhäuser zu verhindern (Anforderung des Arbeitsschutzes). Mit der Kaffeemaschine/Kaffeefullautomat kann den Künstlern der geforderte, vernünftige Kaffee angeboten werden.

#### **2.4. EDV/Software**

Der Austausch erfolgt in den von der städtischen EDV vorgegebenen Zeiträumen.

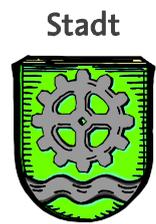
#### **2.5. Gebäudetechnik/Gebäude:**

Hier ist im Anbetracht des Alters der Anlagen in den kommenden Jahren mit einem erhöhten Reparaturaufwand zu rechnen. Insbesondere die Lüftungs- und Heizungstechnik ist hiervon vermutlich betroffen. Bei größeren Maßnahmen wird angestrebt, diese im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung vorzuplanen umzusetzen.

### **3. Finanzbedarf**

Die derzeitige Investitionsplanung des k1 ergibt für die Jahre 2022 bis 2025 einen jährlichen Finanzbedarf von zwischen 50.000.-€ und 70.000.-€. Hinzu kommen die Maßnahmen im Bereich des Gebäudes und der Gebäudetechnik.

Es ist abzusehen, dass zumindest im kommenden Jahr dieser Betrag nicht komplett zur Verfügung stehen wird. Sollte dies der Fall sein, wird darauf - wie auch schon 2021 - mit einer strikten Priorisierung der Maßnahmen nach Höhe der vorhandenen Mittel reagiert werden. Die Verschiebung der Investitionen führt na



türlich zu einem erhöhten Bedarf in den folgenden Jahren bzw./und zu einem Investitionsstau.

**Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.**

### **1.1.5 Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrats und des Kulturausschusses**

---

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 30.09.2021 einstimmig eine Zusammenarbeit mit Institutionen und Kulturschaffenden mit dem Ziel beschlossen, eine deutliche Verbesserung in der Auslastung des K1 bei gleichzeitig besserem Kosten- / Nutzenverhältnis zu erreichen. Der Erste Bürgermeister wurde beauftragt, mit potentiellen Partnern hierzu Gespräche zu führen.

Zudem hatte sich der Kulturausschuss bereits in der Sitzung am 15.09.2021 mehrheitlich für die Einsetzung eines k1-Beirats und damit für eine Stärkung der kommunalen Beteiligung bei der Programmplanung und Programmgestaltung ausgesprochen.

Auf Initiative von Herrn Bürgermeister Dangschat haben im Hinblick auf mögliche eine Zusammenarbeit des k1 mit anderen Institutionen und Kulturschaffenden bereits mehrere Gespräche mit dem Freistaat Bayern, dem Bezirk Oberbayern, dem Landkreis Traunstein und dem Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon stattgefunden.

Es sind hierbei auch schon erste „Erfolge“ zu vermelden. So liegt bereits eine Zusage des Landkreises Traunstein vor, die Landkreis-Veranstaltungen künftig im k1 stattfinden zu lassen.

Gegenstand der Gespräche mit der Geschäftsleitung des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon waren die Perspektiven einer möglichen Zusammenarbeit auf kultureller und sonstiger Ebene sowie eine diesbezügliche Partnerschaft. Es zeigte sich dabei durchaus ein Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten mit entsprechender technischer Ausstattung für besondere Anlässe (z.B. Firmenkongresse, Klausurtagungen) als erster Ansatzpunkt für eine gemeinsame projektbezogene Zusammenarbeit. Hierbei sind nicht zuletzt auch Sicherheitsaspekte von besonderer Bedeutung (z.B. politische Veranstaltungen). Zudem wäre auch im Bereich der (Ein-)Tagesveranstaltungen (z.B. Seminare, Kongresse) an eine Kooperation zu denken. Im Wege eines sog. „cross selling“ können dadurch auf Empfehlungsbasis (ohne zusätzlichen Werbeaufwand) für das k1 weitere Kundenpotentiale für das Einmietungsgeschäft erschlossen werden.

Ergänzend hierzu hat die Stadtverwaltung ein Projektteam, bestehend aus Mitarbeitern des k1 und der Stadtkämmerei eingesetzt und mit der Umsetzung der beschlussmäßigen Vorgaben der kommunalen Gremien betraut. In diesem Zu-



sammenhang soll auch das Veranstaltungsmanagement deutlich gefördert werden.

Es ist hierbei insbesondere Aufgabe dieser Projektarbeit sowohl das Veranstaltungsprogramm des k1 als Ganzes als auch jede einzelne Veranstaltung anhand vorgegebener Ziele und Kennzahlen kontinuierlich zu überprüfen und im Wege des Controllings zu steuern. Auf der Grundlage eines darauf aufbauenden Berichtswesens wird künftig im Kulturausschuss als zuständiges kommunales Gremium regelmäßig über aktuelle Zahlen und Entwicklungen im k1 berichtet

**Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.**

## 1.2 Entscheidung über die Besetzung des k1-Beirats

Der Kulturausschuss hat in der Sitzung am 15.09.2021 mehrheitlich die Einsetzung eines k1-Beirats beschlossen. Aufgabe des k1-Beirats ist es, die k1-Leitung als beratendes Gremium insbesondere bei der Programmplanung und Programmgestaltung zu unterstützen.

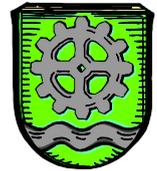
Über die Besetzung des k1-Beirats entscheidet der Kulturausschuss auf Vorschlag der Fraktionen und Gruppierungen im Stadtrat.

Die Fraktionen und Gruppen waren hierzu um Benennung der zu entsendenden Mitglieder (jeweils ein Mitglied und eine Stellvertretung) gebeten worden. Die Vorschläge zur personellen Besetzung k1-Beirats sollen hierfür aus den Reihen der Fraktionen und Gruppen des Stadtrats (Stadtratsmitglieder) kommen.

Auf Vorschlag der Fraktionen und Gruppierungen sollen dem k1-Beirat folgende Mitglieder angehören:

<b>Fraktion/Gruppe:</b>	<b>Mitglied:</b>	<b>Stellvertretung:</b>
CSU	Johann Jobst	Angelika Zunhammer
SPD	Gerti Winkels	Christian Stoib
GRÜNE	Veronika Lauber	Simon Bauer
FW		
Bürgerliste	Roger Gorzel	Josef Winkler
Bayernpartei	Stephan Mirbeth	Markus Schupfner
L!Z	Dr. Jürgen Winter	Michael Mollner
AfD	Oliver Krogloth	Andreas Füssel

Den Vorsitz im k1-Beirat soll die jeweilige Kulturreferentin bzw. der jeweilige Kulturreferent der Stadt Traunreut führen. Die Mitglieder des k1-Beirats werden für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrats bestellt. Für den k1-Beirat gelten im



Übrigen die Regelungen der Geschäftsordnung für die Ausschüsse des Stadtrats entsprechend.

### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Den Vorsitz im k1-Beirat führt Frau Stefanie Gampert-Straßhofer als Kulturreferentin der Stadt Traunreut. In den k1-Beirat werden folgende weitere Mitglieder für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrats bestellt:

<b>Fraktion/Gruppe:</b>	<b>Mitglied:</b>	<b>Stellvertretung:</b>
CSU	Johann Jobst	Angelika Zunhammer
SPD	Gerti Winkels	Christian Stoib
GRÜNE	Veronika Lauber	Simon Bauer
FW		
Bürgerliste	Roger Gorzel	Josef Winkler
Bayernpartei	Stephan Mirbeth	Markus Schupfner
LIZ	Dr. Jürgen Winter	Michael Mollner
AfD	Oliver Krogloth	Andreas Füssel

**Herr Stadtrat Dr. Winter stellt den Antrag, diesen TOP zurückzustellen. Es soll geprüft werden, externe Mitglieder zuzulassen.**

für <b>10</b>	gegen <b>1</b>	<b>Beschluss:</b>
------------------	-------------------	-------------------

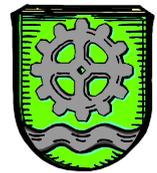
Dieser TOP wird zurückgestellt. Es soll geprüft werden, externe Mitglieder zuzulassen.

### **1.3 Musikschule Traunwalchen – Anpassung der Jeki-Gebühren**

Die Musikschule Traunwalchen der Stadt Traunreut strebt eine Überarbeitung und Anpassung der Gebührenstruktur für die Unterrichtsformen im Jeki-Bereich an (nur für Traunreuter Schüler an der Sonnenschule und GS-Nord im Grundschulalter). Die vorgesehene Anpassung der Jeki-Gebühren soll hierbei abgestimmt auf die allgemeinen satzungsmäßigen Musikschulgebühren erfolgen.

Das aktuelle Jeki-System läuft nun bereits seit mehreren Jahren. Alle Kinder haben einmal pro Woche Unterricht an den jeweiligen Grundschulen. Im 1. Schuljahr lernen die Kinder in Großgruppen die Instrumente kennen und dürfen diese testen (Jahresgebühr 50,- Euro). Vom 2. Bis 5. Schuljahr spielen die Schüler dann ihre Instrumente in Gruppen (Jahresgebühr 200,- Euro).

Die Musikschule hat nunmehr das Jeki-Gebührensysteem überarbeitet und schlägt folgende Anpassungen ab dem kommenden Musikschuljahr vor.



	bisher		Anpassung ab kommendem SJ 22/23	
	Unterrichtsform	Jahresgebühr	Unterrichtsform	Jahresgebühr
1. Jahrgang	Großgruppe 45 Min	50,00 €	Großgruppe 45 Min	52,00 €
2. Jahrgang	10 Minuten pro Kind	200,00 €	10 Minuten pro Kind	220,00 €
3. Jahrgang	10 Minuten pro Kind	200,00 €	10 Minuten pro Kind	220,00 €
4. Jahrgang	10 Minuten pro Kind	200,00 €	10 Minuten pro Kind	220,00 €
5. Jahrgang	10 Minuten pro Kind	200,00 €	aufgelöst	entfällt

### Stellungnahme der Musikschule:

Das Jeki-Musikprogramm („Jedem-Kind-ein-Instrument“) läuft mittlerweile seit dem Schuljahr 2009/10 erfolgreich an der Grundschule Nord und der Sonnenschule St. Georgen. Aktuell werden 177 Kinder in 10 verschiedenen Instrumenten aufgeteilt auf 5 Jahrgänge unterrichtet.

Der Jeki-Unterricht kann als voller Erfolg und damit als überaus gelungenes sozialintegratives Kulturprogramm in Traunreut gesehen werden, denn im Einzugsbereich der beiden Schulen werden jährlich ungebrochen hohe Anmeldezahlen verzeichnet. Als Beispiel kommen Neuanmeldungen im Instrumentalbereich für die genannten 10 Instrumente im Einzugsbereich der beiden Schulen ausschließlich für das Jeki-System. Hier hat also der Jeki-Unterricht den „Regulärunterricht“ der Musikschule komplett verdrängt.

Die Jahresgebühren Jeki betragen aktuell:

- Für die Kinder des 1. Jahrganges mit der Teilnahme an der Großgruppe: 50,- Euro pro Schuljahr
- Für die Jeki-Instrumentalkinder vom 2. bis 5. Jahrgang für Unterricht (10 Minuten Anspruch pro Woche) und Mietinstrument: 200,- Euro pro Schuljahr

Die Gebühren werden aktuell wie folgt eingezogen:

Jeki 1.: Betrag für die Teilnahme in der Großgruppe: 50 Euro in 3 gleichen Teilbeträgen

Jeki 2. bis 5: Instrumentalschüler: 200 Euro in 10 gleichen Teilbeträgen zu je 20,- Euro.



Da seit dem Beginn des Programms vor 12 Jahren diese Gebühren nicht verändert wurden, die Preise und Kosten von Instrumenten und Personal jedoch jährlich steigen, wird eine geringfügige Preisanpassung vorgeschlagen.

Die Gebühren sollen ab dem Schuljahr 22/23 wie folgt angepasst werden:

- Jeki 1. Jahrgang: von 50,- Euro auf 52,- Euro (eingezogen zu 3 gleichen Teilraten)
- Jeki 2. bis 4. Jahrgang: von 200,- Euro auf 220,- Euro (eingezogen zu 10 gleichen Monatsbeträgen)

Der 5. Jahrgang soll ab dem Schuljahr 22/23 aufgelöst werden. Denn mit dem Ende der Grundschule verlassen auch die Kinder meist das Jeki-Programm, was zu wenigen Anmeldungen im 5. Jeki-Jahr führt (aktuell haben wir 6 Jeki-Schüler im 5. Jahrgang).

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss beschließt die Anpassung der Jeki-Gebühren entsprechend dem Vorschlag der Musikschule zum 01.09.2022.

für <b>11</b>	gegen <b>0</b>	<b>Beschluss:</b>
------------------	-------------------	-------------------

Der Kulturausschuss beschließt die Anpassung der Jeki-Gebühren entsprechend dem Vorschlag der Musikschule zum 01.09.2022.

## **1.4 Änderung der Richtlinien zur Förderung der kulturtreibenden Vereine in Traunreut auf Antrag der Kulturreferentin**

Der Kulturausschuss hatte sich zuletzt in der Sitzung am 11.09.2017 mit den Richtlinien zur Förderung der kulturtreibenden Vereine in Traunreut befasst.

Anlässlich einer Besprechung im Rathaus am 27.09.2021 hat die Kulturreferentin der Stadt Traunreut, Frau Gampert-Straßhofer eine Änderung der bestehenden Richtlinien zur Förderung der kulturtreibenden Vereine in Traunreut angeregt.

Wesentliche Gründe hierfür sind einerseits drängende Fragen nach der Praktikabilität der derzeit bestehenden Bestimmungen, andererseits der Wunsch, zusätzliche Anreize für in kulturellen Bereichen besonders aktive Vereine flexibel, praxisnah und unbürokratisch zu schaffen.

Die bisherige Förderstruktur für Vereine basiert aktuell auf einem sog. „3-Säulen-Modell“, das sich wie folgt gliedert:



- Säule 1: Veranstaltungsdefizitausgleich (6.000,-Euro)
- Säule 2: Institutionelle Unterstützung nach Punktesystem (6.000,-Euro)
- Säule 3: Unterstützung kultureller Projekte im Rahmen anderer Projektförderungen (3.000,- Euro)

Die bisherige Säule 3 ist hierbei für kulturell didaktische Projekte reserviert, im Rahmen derer zusätzlich andere staatliche Förderungen gewährt werden. Es besteht hier die Möglichkeit, diese Projekte mit 50% der staatlichen Förderung zu bezuschussen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit hier museumspädagogische Projekte zu fördern.

Aufgrund der Komplexität der diesbezüglichen Anforderungen, wurde der hierfür zur Verfügung stehende Kulturetat jedoch nicht abgerufen.

Die Kulturreferentin beantragt daher, die bisherige Säule 3 der Richtlinien künftig zu streichen und die frei werdenden Fördermittel der Säule 2 zuzuschlagen.

#### **Stellungnahme der Kulturreferentin:**

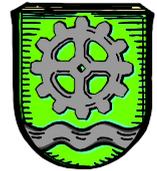
Die Corona-Pandemie stellt uns täglich vor neue Herausforderung. Um die weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern und die Kurve an Neuinfektionen abklingen zu lassen, hatte die Bundesregierung in Deutschland erstmals im März 2020 Maßnahmen wie eine Kontaktsperrre und die Schließung von nicht-lebensnotwendigen öffentlichen Einrichtungen verordnet.

Für die Vereine sowie die Kultur- und Kreativwirtschaft bedeutete dies, dass sämtliche Veranstaltungen abgesagt, Einrichtungen im Bereich Kunst und Kultur geschlossen und geplante künstlerische Vorhaben verschoben oder gestrichen werden mussten.

Um unseren Vereinen unabhängig von der Pandemie unterstützend zur Seite zu stehen, bitte ich um Anpassung der Richtlinien zur Förderung der kulturtreibenden Vereine in Traunreut. Zum einen haben sich die bestehenden Richtlinien nicht immer als praktikabel dargestellt. So soll auf die bestehende Säule 3 künftig in dieser Form verzichtet werden. Leider konnte der hierfür zur Verfügung stehende Kulturetat erfahrungsgemäß so gut wie nicht ausgeschöpft werden, aufgrund der Komplexität der Anforderungen.

Stattdessen soll die Summe in Säule 2 übergehen - die dortige Deckelung wird von 500,- auf 1.000,- Euro erhöht, um hier zusätzliche Anreize zu schaffen.

Mit der Säule 2 können wir besonders aktiven Vereinen zusätzliche Anreize schaffen. Natürlich ist darauf zu achten, Doppelförderungen zu vermeiden. Vereine, die bereits eine separate Jugendförderung erhalten, geben in Säule 2 nur die Veranstaltungen der Erwachsenen an bzw. werden reine Kinderveranstaltungen nicht berücksichtigt. Die Zuschüsse für die Erwachsenen finden dennoch



statt. Die Säule 1 hat sich bewährt. Es handelt sich hierbei um einen Veranstaltungsdefizitausgleich.

**Stellungnahme der Kämmerei:**

Was die Säule III betrifft, so ist den Ausführungen der Kulturreferentin zuzustimmen. Hier wurde seit Inkrafttreten der neuen Richtlinien bisher kein Zuschuss ausbezahlt.

Eingehende Anträge nach der Förderrichtlinie werden unter anderem dahingehend geprüft, dass an die Vereine keine Doppelförderung erfolgt. Dies trifft in der Regel auf die Jugend zu, da diese bereits bei den Jugendzuschüssen eine Förderung erhalten.

Das Antrags-Formular für die Förderung wäre künftig dahingehend zu ändern, dass „nicht-reine Kinderveranstaltungen“ der Vereine separat auszuweisen sind.

Es ist zudem immer noch der Beschluss offen, dass die Zuwendungen an Vereine auf das Maß von 2018 zurückgefahren werden sollen.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag der Kulturreferentin auf Änderung der Richtlinien zur Förderung der kulturtreibenden Vereine in Traunreut wird zugestimmt. Die sog. „Säule 3“ der Förderrichtlinien entfällt künftig. Die bisherigen Fördermittel für die Säule 3 werden der Säule 2 zugeschlagen. Die Deckelung in Säule 2 wird auf 1.000 € angehoben. Die Änderung der Richtlinien zur Förderung der kulturtreibenden Vereine in Traunreut erfolgt mit Wirkung zum 01.01.2022.

Die Regelung unter Nr. 3 der Richtlinien, wonach eine gleichzeitige Bezuschussung (Doppelförderung) nach den aktuell geltenden Zuwendungsrichtlinien für Vereine/Jugendarbeit ausgeschlossen ist, ist dahingehend auszulegen, dass Vereine, die bereits eine separate Jugendförderung erhalten, im Rahmen einer Förderung nach der Säule 2 nur die Veranstaltungen der Erwachsenen (d.h. keine reinen Kinderveranstaltungen) ansetzen können.

für <b>11</b>	gegen <b>0</b>	<b>Beschluss:</b>
------------------	-------------------	-------------------

Dem Antrag der Kulturreferentin auf Änderung der Richtlinien zur Förderung der kulturtreibenden Vereine in Traunreut wird zugestimmt. Die sog. „Säule 3“ der Förderrichtlinien entfällt künftig. Die bisherigen Fördermittel für die Säule 3 werden der Säule 2 zugeschlagen. Die Deckelung in Säule 2 wird auf 1.000 € angehoben. Die Änderung der Richtlinien zur Förderung der kulturtreibenden Vereine in Traunreut erfolgt mit Wirkung zum 01.01.2022.

Die Regelung unter Nr. 3 der Richtlinien, wonach eine gleichzeitige Bezuschussung (Doppelförderung) nach den aktuell geltenden Zuwendungsrichtlinien für Vereine/Jugendarbeit ausgeschlossen ist, ist dahingehend auszulegen, dass



Vereine, die bereits eine separate Jugendförderung erhalten, im Rahmen einer Förderung nach der Säule 2 nur die Veranstaltungen der Erwachsenen (d.h. keine reinen Kinderveranstaltungen) ansetzen können.

**Der zweite Bürgermeister schlägt vor, die Tagesordnung gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat um nachfolgende Angelegenheiten zu ergänzen.**

für <b>11</b>	gegen <b>0</b>	<b>Beschluss:</b>
------------------	-------------------	-------------------

Der Ergänzung der Tagesordnung wird entsprechend dem o.g. Vorschlag des zweiten Bürgermeisters zugestimmt.

### ***zusätzliche Tagesordnungspunkte:***

#### **1.6 Information: Rückblick 2021 - Einmietungen**

---

Seit Beginn dieses Jahres fanden im k1 unter den jeweils geltenden Hygiene-Schutz-Maßnahmen Besprechungen, Sitzungen, Vorspiele und Kulturveranstaltungen statt:

- 29 Stadt-Veranstaltungen
- 100 Fremd-Veranstaltungen
- 78 Veranstaltungen haben tatsächlich stattgefunden
- 42 Veranstaltungen wurden abgesagt/storniert.

2021 konnte die Firma Heidenhain als Einmietungskunde gewonnen werden; es fanden mehrtägige-Veranstaltungsreihen im k1 statt.

Auch von der Firma Bosch-Siemens-Hausgeräte hat seit langer Zeit wieder eine Veranstaltung im k1 stattgefunden. Beide Kunden waren mit der Planung und Umsetzung der Veranstaltungen durch das k1 sehr zufrieden und sprachen Lob aus. Das k1 hofft, beide Firmen als langfristige Einmietungskunden gewinnen zu können.

Auch die Sing- und Musikschule wurden durch das k1 in dem die Vorspiel-Konzerte der Schüler corona-gerecht stattfinden konnten und nicht abgesagt werden mussten. Insgesamt haben 11 Konzerte der Musikschule im Studiotheater stattgefunden. Für 2022 sind bereits weitere geplant.

Ebenfalls als neuen Einmietungskunden konnte der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes gewonnen werden. Seit Juni 2021 findet alle zwei Monate die Blutspende bei uns statt. Für 2022 stehen die Termine ebenfalls bereits fest.



Auch hier sprach der Einmietungskunde viel Lob für die unkomplizierte Abwicklung aus. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass Menschen jeder Altersgruppe ins k1 kommen und durch die Werbung/Plakate im Haus auf unsere Veranstaltungen aufmerksam gemacht werden. Wir hoffen so auch Neukunden gewinnen zu können.

Das k1 wurde auch für verschiedene Weihnachtsfeiern angefragt, welche leider coronabedingt wieder abgesagt wurden. Für 2022 erwarten wir deshalb eine größere Auslastung in den Wintermonaten.

Die Veranstaltungen ab Mittwoch, 24.11. bis 15. Dezember wurden aufgrund der hohen Inzidenzwerte abgesagt. Das k1 ist mit den Kunden in Kontakt und bemüht sich um Ersatztermine.

**Es ist keine Beschlussfassung erforderlich.**

## 1.6 Rückblick Sommer und Herbst Kulturprogramm seit der Wiedereröffnung im Juni

---

Seit Juni dieses Jahres ist der Betrieb des Kulturzentrum k1 der Stadt Traunreut aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie in Einklang mit den Regeln und Anordnungen des Freistaates wiederaufgenommen worden. Aufgrund der sich ständig (kurzfristig) ändernden Lage, wurden die Infektionsschutzkonzepte immer wieder angepasst und weiterentwickelt. Auch die Arbeitsschutzmaßnahmen sind entsprechend laufend angepasst worden. Wo gewünscht, wurde für die Mitarbeitenden des k1 ein Home-Office-Platz eingerichtet.

Unter den gültigen Infektionsschutzmaßnahmen und Empfehlungen der Bayerischen Staatsregierung reagierte das k1 in der Planung, Durchführung und Bewerbung der Kulturveranstaltungen. Mit den Agenturen und Künstlern stand und steht das k1 in ständigem Kontakt. Auch „auf und hinter der Bühne“ achtet das k1 auf die Umsetzung sicherer Arbeitsschutzmaßnahmen.

Das erste Konzert (I dolci Signori) nach dem Lockdown fand am 19.06.2021 statt, die letzte Veranstaltung vor dem erneuten Lockdown am 21.11.2021 (Rix Rottenbiller). Der Kontakt zu Künstler, Agenturen und anderen Veranstaltungshäusern wurde gehalten, der Austausch zum Teil intensiviert (Arbeitskreis Kulturämter in der Region Südostbayern).

Viele Veranstaltungen fanden unter dem Abstandsgebot statt, bei wenigen wurde der Abstand aufgehoben und die Maskenpflicht am Platz eingeführt (z.B. Bruno Jonas). Auf diese Weise ließen sich die Ticketeinnahmen erhöhen und auch den Wünschen der Künstler nachkommen (z.B. Bruno Jonas).

Auch die Veranstaltungen des Literaturfest Leseglück konnten in diesem Sommer nachgeholt und die staatlichen Fördergelder konnten abgerufen werden. Die Veranstaltungen in 2021 wurden durch das Förderprogramm Neustart Kultur ge-

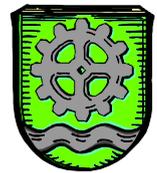


fördert. Weiterhin konnten die Sponsoren gehalten werden und auch andere Fördergeber wie der Musiksommer zwischen Inn und Salzach hat Veranstaltungen als förderwürdig betrachten (z.B. Musik für Kinderohren“). Aus der Finanzabteilung erging die Aufforderung kostensparend in Corona Zeiten zu agieren, daher hat das k1 auf alternative Online- oder weitere Freiluft-Formate verzichtet. Einnahmeausfälle können durch das o.g. Förderprogramm sowie durch den Sonderfonds für Kulturveranstaltung, eine Maßnahme des Freistaats, kompensiert werden. Aufgrund des Einhaltens des Mindestabstandes war nur eine geringe Platzanzahl im k1-Saal möglich, auch wurden nur wenige Kulturveranstaltungen im k1| Studio durchgeführt. Auftritte von Solo-Künstlern oder kleinen Künstlergruppen können durchgeführt werden, größere Produktionen (z.B. das Familienmusical „Der kleine Prinz“) wurden seitens der Agenturen abgesagt. Bei einigen Künstlern war die Bereitschaft vorhanden, mehrere Aufführungen an einem Tag zu spielen um eine möglichst hohe Besucherzahl zu erreichen (z.B. Auf a Wort).

Unter den jeweils geltenden Rahmenbedingungen ermöglichte das k1-Team, dem Kulturzentrum seit Juni wieder seinem Auftrag als Kultur-, Veranstaltungs- und Begegnungsort gerecht zu werden. Auf diese Weise konnte ein wichtiger Beitrag zur geordneten Wiederaufnahme des öffentlichen Lebens geleistet werden. Der Bevölkerung war es möglich, in einem der wohl größten Locations der Stadt und des Landkreises unter möglichst sicheren Bedingungen zusammenzukommen. War am Anfang des Sommers noch Unmut gegenüber dem Tragen der Maske beim Publikum zu vernehmen, so zeigte sich im Laufe dieses, dass das k1 sich seinen Ruf als sicherer Veranstaltungsort erworben hatte: Das Feedback der Kunden in Bezug auf die Sicherheitsmaßnahmen wurde zusehends positiver und verständnisvoller.

Sehr guten Anklang fanden laut Kundenfeedback an der k1-Ticketkasse folgende Interpreten/Veranstaltungen:

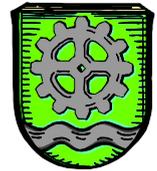
- I Dolci Signori (Italo-Pop-Konzert)
- Hannes Ringlstetter (Open-Air-Konzert)
- Opern auf Bayrisch
- Pusch & Speckmann (Wunschkonzert)
- CubaBoarische 2.0 (Open-Air-Konzert)
- Wolfgang Krebs (Kabarett)
- Conni-das Zirkus-Musical (Kinder-Musical)
- Auf a Wort (Austro-Pop)
- Joe Pichler (Multimedia)
- All you need is cheese (50er Jahre Musical)
- Hoagart
- die Söhne Traunreuts (Jazzkonzert)
- Miro Nemeč mit Band Asphyxia (Hardrock-Konzert)
- Bruno Jonas, 240 Besucher



Veranstaltungen bis Ende 01/2022				
Datum	Titel	Interpret	Genre	Besucher
19.06.2021	I dolci signori	Kramer Artists	Konzert	101
26.06.2021	Lets face the music	Hartmann, Bittel, Duetsch	Konzert	35
04.07.2021	Was der Tag mir zuträgt	ensemble Amphion	Konzert	26
06.07.2021	Von Gipfeln und Tälern des Lebens	Pater Anselm	Vortrag	127
08.07.2021	Gotta be happy	Norisha	Konzert	64
09.07.2021	Hannes Ringlstetter	Backstage Promotion	Konzert	257
11.07.2021	Pfui Spucke Lama	Andreas Schmitz und Johannes Pfeiffer	Bilderbuchkino	55
11.07.2021	Melusine	Odile Néri-Kaiser	Konzert	26
17.07.2021	Don Juan	Ensemble Persona	Theater	34
18.07.2021	Fox Devils Wild	Blechbixn	Konzert	68
23.07.2021	Opern auf Bayrisch	Künstler Bergwerk	Konzert	118
25.07.2021	Weißbier-Requiem	Andreas Schröfl	Lesung	9
30.07.2021	So langs no geht	Roland Hefter	Musikkabarett	155
31.07.2021	Classic meets jazz	Dr. Chenny Quan Gan	Konzert	84
01.08.2021	Notenlos	Bastian Pusch & Andreas Speckbacher	Konzert	82
05.08.2021	Concerto Humoroso	Gogol und Mäx	Konzert	44
06.08.2021	Cubaboarische 2.0	Montemar Musikverlag	Konzert	95
07.08.2021	Vergelts Gott	Wolfgang Krebs	Kabarett	130
05.09.2021	Musik für Kinderohren	Obi Jenne	Konzert	54
05.09.2021	Gypsy Virtuoso	Obi Jenne	Konzert	28
12.09.2021	Municussion	Künstler Bergwerk	Konzert	42
17.09.2021	Stereo	Leo Betzl Trio	Konzert	18
18.09.2021	Conni-Das Zirkus-Musical	Cocomico	Musical	213
18.09.2021	Conni-Das Zirkus-Musical	Cocomico	Musical	211
18.09.2021	Summer's Ease	Caro José	Konzert	13
19.09.2021	Auf a Wort	Robert Ertl	Konzert	174
19.09.2021	Auf a Wort	Robert Ertl	Konzert	218
10.10.2021	Poesie der Ballade	Ensemble Amphion	Konzert	50
15.10.2021	Lachnacht	Grenzfrequenz	Kabarett	32
20.10.2021	Inside Africa	Joe Pichler	Vortrag	137
23.10.2021	All you need is cheese	Ensemble Phoenix	Musical	179
24.10.2021	Bei uns dahoam	Hoagart	Hoagart	120
29.10.2021	Klassentreffen	Die Söhne Traunreuts	Konzert	154
30.10.2021	Elisa Bib	Buchfink Theater	Figurentheater	47
30.10.2021	Elisa Bib	Buchfink Theater	Figurentheater	34
31.10.2021	Rock Pop Blues aus den 70ern	Miroslav Nemeč & Band	Konzert	139
10.11.2021	Meine Rede	Bruno Jonas	Kabarett	258
12.11.2021	Rotkäppchen - für Schulen	Musikbühne Mannheim	Musical	256
13.11.2021	Rotkäppchen	Musikbühne Mannheim	Musical	127
14.11.2021	Der Friede sei mit Dir	Ensemble Amphion	Konzert	41
19.11.2021	Junge Junge! Hut ab	Agentur Rosa Wagner	Show	54
21.11.2021	So kann i ned oawadn	Rix Rottenbiller	Kabarett	37
17.12.2021	Pinocchio - für Schulen	Kleine Oper Bad Homburg	Familienmusical	
18.12.2021	Pinocchio	Kleine Oper Bad Homburg	Familienmusical	120
18.12.2021	Weihnachtskonzert	Grassauer Blechbläser	Konzert	128
28.12.2021	Ronja Räubertochter	A.gon Theater	Kinder	202
08.01.2022	Ehepaare kommen in den Himmel - in der Hö	Stephan Bauer	Comedy	159
09.01.2022	Neujahrskonzert	Bad Reichenhaller Philharmoniker	Konzert	131
15.01.2022	Die Kuh, die wollt ins Kino gehen	Sternschnuppe	Kinder	201
22.01.2022	Jetzt g'hörst da Katz	Chiemgauer Volkstheater	Theater	96
23.01.2022	Schubertiade „... ein teures Vermächtnis...“	ensemble Amphion	Konzert	13
27.01.2022	Costa Rica in 3D	Stefan Schulz	Multivision	19
28.01.2022	Dancing Queen	PW Entertainment	Show	95

Die Veranstaltungen ab Mittwoch, 24.11 15. Dezember wurden aufgrund der hohen Inzidenzwerte verschoben. Das K1 hat sich bereits am Tag der Pressekonferenz mit der Ankündigung des Lock-Downs (19.11.2021) um Ersatztermine bemüht.

**Es ist keine Beschlussfassung erforderlich.**



## 2. Vorberatende Angelegenheiten

---

-----

STADT TRAUNREUT

Vorsitzender

Reinhold Schroll  
Zweiter Bürgermeister



Schriftführer

Reinhard Maier